

# **Stellungnahme der Fraktion der Freien Wähler zum Haushaltsplan der Großen Kreisstadt Leimen für das Jahr 2022**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Reinwald,  
sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Felden,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

für die Fraktion der Freien Wähler gebe ich zum Haushaltsplan 2022 der Großen Kreisstadt Leimen folgende Stellungnahme ab:

## **1. Dank an die Kämmerei**

Zunächst gilt unser Dank der Kämmerei, also Herrn Bernd Veith und seinen Mitarbeitern, denen es für das Jahr 2022 gelungen ist, in Zusammenarbeit mit den Gemeinderats Gremien in diversen Vorberatungen einen ausgeglichenen und genehmigungsfähigen Haushaltsplan zu erstellen.

## **2. Vorwort**

Geprägt waren auch die Vorberatungen zum Haushalt 2022 vom Bestreben der Verwaltungsspitze, trotz der nicht zuletzt durch die Corona Pandemie sehr angespannten Finanzlage, eine Vielzahl bereits begonnener und weiter anstehender Investitionsmaßnahmen in den Haushalt einzubringen und dem gleichzeitigen Bestreben der Kämmerei auf die „Kreditbremse“ zu drücken. Die von der Verwaltung alleine für das Jahr 2022 vorgesehenen Baumaßnahmen wären nur mit einer Kreditermächtigung in 2-stelliger Millionenhöhe darzustellen gewesen, was für die Folgejahre, also für den mittelfristigen Finanzplan, bei fehlender Gegenfinanzierung aus den laufenden Einnahmen, die Gefahr mit sich hätte bringen können, dass Investitionsmaßnahmen nur noch durch Kreditaufnahmen darzustellen gewesen wären.

### **3. „Kreditbremse“/Investitionen**

Dem Appell von Bernd Veith zur Kreditbremse konnte und wollte sich der Gemeinderat nicht verschließen und es ging in den weiteren Vorberatungen zum Haushalt 2022 nunmehr darum, in der Liste der für das Jahr 2022 und Folgejahre bei vorgesehenen Bau- und Investitionsmaßnahmen so schonend wie möglich Kürzungen vorzunehmen.

Ergebnis waren Kürzungen und Umverteilungen, welche in der umfangreichen Liste „Langfristige Baumaßnahmen“ im Detail erfasst sind und die im Haushalt festgeschriebenen Kreditermächtigungen final und auf für die Kämmerei vertretbaren 9,2 Millionen Euro festschreiben.

### **4. Der Haushaltsplan**

Der Ergebnishaushalt kommt bei einem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von 68.264.055,00 Mio Euro und einem solchen der ordentlichen Aufwendungen von 70.012.160,00 Mio Euro zu einem veranschlagten Gesamtergebnis von minus -1.748.105,00 Mio Euro.

Der Zahlungsmittelüberschuß / bedarf des Finanzhaushalts kommt bei Gesamteinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 68.088.700,00 Mio Euro und Gesamtauszahlungen in Höhe von 66.891.630,00 Mio Euro zu einem Plus von +1.197.070,00 Mio Euro.

Für eine Große Kreisstadt in der Größe Leimens halten wir diese Zahlen für üblich und angemessen.

Unsere Prioritäten für 2022 sind:

- die Fertigstellung der GSS in St. Ilgen
- der Beginn der Planung und Bautätigkeiten zum Jugendtreff Basket
- und ganz besonders – die Gestaltung des Rathausplatzes im Herzen von Leimen.

## **5. Schlusswort**

Der Haushaltsplan 2022 ist ausgeglichen und entspricht den gesetzlichen Erfordernissen. Er wird in seiner Umsetzung, wie jedes Jahr und leider in einer immer noch schwierigen und schwer berechenbaren „Corona-Zeit“, Überraschungen in alle Richtungen mit sich bringen und wie eigentlich immer die Verwaltung und den Gemeinderat zum flexiblen Handeln herausfordern.

Die Fraktion der Freien Wähler stimmt dem vorgelegten Haushaltsplan für das Jahr 2022 zu.

Rudolf Woesch Fraktionsvorsitzender  
Mathias Kurz stv. Fraktionsvorsitzender